

# Giulia non esce la sera

Italien 2009  
105 Min.

## **Spieltermine:**

Freitag, 30.7.,  
13.30 Uhr + 20.00 Uhr  
Starnberg

Montag, 2.8., 21.30 Uhr  
OPEN AIR WÖRTHSEE



## **Regie**

Giuseppe Piccioni

## **Buch**

Giuseppe Piccioni  
Federica Pontremoli

## **Kamera**

Luca Bigazzi

## **Schnitt**

Esmeralda Calabria

## **Musik**

Baustelle

## **Produktion**

Lionello Cerri

## **Darsteller**

Valerio Mastandrea  
Valeria Golino  
Sonia Bergamasto  
Pietra Degli Esposti  
Domiziana Cardinali  
Jacopo Biccocchi

Als Schriftsteller hat es Guido endlich geschafft: Er ist unter den fünf nominierten Kandidaten eines wichtigen Literaturpreises. In der Zeit vor der Preisverleihung begleitet er seine Tochter Costanza ins Schwimmbad, wo sie Schwimmunterricht bei Giulia erhält, einer attraktiven jungen Frau, die im Wasser in ihrem Element zu sein scheint. Guido verliebt sich Hals über Kopf in sie, doch die beginnende Beziehung gestaltet sich schwierig. Beispielsweise geht Giulia abends nie aus, denn Giulia verbirgt ein Geheimnis... Regisseur Giuseppe Piccioni ist in Deutschland bekannt geworden durch seine beiden Filme „Luce dei miei occhi/Licht meiner Augen“ und „La vita che vorrei/Das Leben das ich immer wollte“. Sein neuer Film ist eine dramatische Liebesgeschichte mit unerwarteten Wendungen.

„Giuseppe Piccioni bestätigt hier die Sensibilität, die nur wenige Regisseure seiner Generation besitzen und lässt Figuren, Atmosphäre und Schauplätze harmonisch miteinander verschmelzen. Die Ebene der Realität wird mit den Zweifeln, Gedanken und Unruhen der Protagonisten suggestiv durchkreuzt. Valeria Golino und Valerio Mastandrea verkörpern mit Intensität das Paar, das auch nur durch Blicke und Schweigen miteinander ‚rechen‘ kann.“ (Alberto Castellano, IL MATINO)

## **Auszeichnungen**

Italian Film Critics Awards 2009: „Piangi Roma“ von Baustelle, gesungen von Valeria Golino (Bester Song)  
Nominiert für die Beste Schauspielerin (Valeria Golino) und Bestes Originaldrehbuch